

...sind hier sicher.

Sie selbst aber können ebenfalls zur Sicherheit Ihrer Kinder beitragen:

- Gehen Sie mit Ihren Kindern deren gewohnte Wege ab. Weisen Sie auf mögliche Gefahren hin.
- Zeigen Sie Ihren Kindern, wo Notinseln sind (Notinsel-Zeichen beachten).
- Weisen Sie Ihre Kinder auf weitere Orte hin, an denen sie im Gefahrenfall sicher sind (z.B. Polizei, Verwandte, etc.).
- Werden Sie selbst Partner der Notinsel.

Was Sie noch tun können:

- Legen Sie den genauen Weg von Kindergarten oder zur Schule gemeinsam mit Ihrem Kind fest.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich nach Hause kommt.
- Stellen Sie Ihr Kind beim Personal der Notinsel-Partner vor, damit ein persönlicher Bezug zu Ihrem Kind entstehen kann.
- Vermeiden Sie, Ihrem Kind Angst vor Fremden einzuflößen; informieren Sie sachlich über mögliche Gefahren.
- Machen Sie Ihr Kind stark. Ihr Kind ist eine eigene Persönlichkeit, deren Selbstbestimmung man voll akzeptieren muss.

Was Ihr Kind tun kann

Wegrennen:

- sobald es von einer Person angefasst wird
- sobald es sich bedroht fühlt
- sobald es von anderen Kindern geschlagen wird
- immer belebte, sichere Zufluchtsorte aufsuchen
- die Notinsel aufsuchen: Unsere Partner wissen genau, was in einer Notsituation zu tun ist; sie können telefonisch Hilfe holen oder sofort das Elternhaus anrufen

„Nein“ sagen:

- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es jedem Erwachsenen gegenüber Grenzen setzen und NEIN! sagen darf.
- Ihr Kind ist nicht verpflichtet, mit Fremden zu reden oder Auskünfte zu geben.
- Es muss sich nicht anfassen lassen oder fremde Personen anfassen.

Warum üben Sie das Ganze nicht ein wenig spielerisch ein? Wie? Einfach dieses Infoblatt umdrehen, Würfel und Spielfiguren zur Hand nehmen und los geht's.

Mehr Info unter:
www.notinsel.de
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 25 660 205 00 0000 0006 00, BIC: BFSWDE33KRL

Eine Initiative der Stiftung Hänsel + Gretel

ein Projekt von
HÄNSEL + GRETTEL
Damit Kinder nicht verloren gehen.



Schirmherrschaft:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, FD Jugend,
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen



Gefördert von:



Notinsel- damit für Kinder der Heimweg nicht zum Risiko wird.

Kinder in Gefahr...

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie können Gefahrensituationen noch nicht so klar erkennen wie die Großen. Deshalb brauchen Kinder im Alltag unseren besonderen Schutz:

- z.B., wenn sie auf den Spielplatz gehen
- wenn sie zur Schule fahren
- wenn sie unterwegs zu Freunden sind
- wenn sie sich auf dem Nachhauseweg vom Sport befinden

Überall können Gefahren auftreten.

Deshalb gibt es jetzt die Notinsel.

Die Notinsel ist ein großes Netzwerk von Geschäften und Läden, in denen Kinder bei Gefahr sofort Zuflucht finden. In der Initiative Notinsel haben sich Menschen zusammengeschlossen, denen Kinder am Herzen liegen.

Das Prinzip der Notinsel: Bäckereien, Friseur-geschäfte, Metzgereien und andere Betriebe, die Partner der Notinsel geworden sind, stellen für Kinder – während der Öffnungszeiten – einen ersten sicheren Anlaufpunkt dar:

- bei Gewalt von großen an kleinen Kindern
- bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder
- bei Diskriminierung von Schwächeren
- bei Gefahr auf der Straße und in Familien
- bei körperlicher und sexueller Gewalt

Alle Läden und Geschäfte, die das Notinsel-Zeichen an ihrer Eingangstüre tragen, signalisieren:

Bei Gefahr können Kinder hier hineinflüchten. Hier sind Kinder sicher.

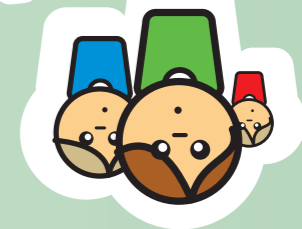
Unser Anliegen: Mit einem großen Netz an Partnern wollen wir die Straßen für Kinder sicherer machen.



www.notinsel.de

Wo wir sind, bist Du sicher.®

notinsel



Spielanleitung

So funktioniert's!

Du brauchst einen Würfel und Spielfiguren – eine für jeden Mitspieler. Und schon kann's losgehen! Gewonnen hat, wer seine Spielfigur als Erster ins Ziel bringt! Aber Vorsicht: Der schnellste Weg ist nicht immer der sicherste.

Spielbeginn

Du startest in der Schule. Jeder Spieler würfelt im Uhrzeigersinn. Bei einer 1 ist die Schule aus und Du darfst Dich auf den Nachhauseweg machen. Würfle gleich noch einmal und ziehe Deine Spielfigur entsprechend der gewürfelten Augenzahl nach vorne. Danach ist der nächste Spieler am Zug.

Unterwegs bleibst Du auf Wegfeldern und Aktionsfeldern stehen. Wegfelder sind gelb, Aktionsfelder sind hellblau, außerdem erkennst Du sie an den Symbolen (Pausenbrod, Hund, Auto, usw.). Landest Du auf einem Aktionsfeld, erfährst Du auf dem Plan rechts neben dem Spielfeld, was zu tun ist. (Wenn Du noch nicht so gut lesen kannst, hilft Dir bestimmt Mama oder Papa!)

Aktionsfelder

Hier gibt es zwei Möglichkeiten:
(1) Du gehst ein Risiko ein: Würfle erneut, vergleiche die geworfene Augenzahl mit dem Plan am rechten Spielfeldrand und befolge die Anweisungen. Achtung! Zu viel Risiko kann ins Auge gehen!

Stoppsschilder

(2) Du gehst sicher zur Notinsel: Ziehe Deine Spielfigur auf das Notinsel-Symbol. Hier bist Du vor jeder Gefahr sicher und darfst beim nächsten Spielzug weiterwürfeln. Um die Notinsel zu verlassen, folgst Du einfach dem Pfeil!

Hier muss jeder Spieler anhalten. Weiter geht's erst, wenn man sich z.B. für einen Weg entschieden oder eine Aufgabe erfüllt hat.

Der dunkle Wald

Dein Schulweg führt durch ein unsicheres Waldstück (dunkelgrüne Felder). Hier musst Du zügig durchlaufen. Deine Figur darf nur einmal auf einem dunkelgrünen Feld stehen bleiben. Trödelst Du und hältst ein zweites Mal, musst Du zurück zum Polizisten. Von hier aus geht's beim nächsten Zug weiter.

Kurz vor dem Ziel

Die 5 roten, nummerierten Felder können nicht durch Würfel passen werden. Zähle stattdessen Geschäfte und Läden auf, an denen Du auf Deinem richtigen Schulweg vorbeikomst und die für Dich in einer Gefahrensituation zu sicheren Notinseln werden können. Für jedes Geschäft, das Du nennst, darfst Du ein Feld nach vorne ziehen. Doppelnummern gelten nicht. (Wenn auf Deinem Schulweg weniger als 5 Geschäfte liegen, darfst Du Dir welche überlegen!)

Viel Spaß! Und denk nicht nur beim Spielen daran: Wo immer Du ein Geschäft mit dem Notinsel-Zeichen siehst, wird Dir garantiert geholfen. Wo wir sind, bist Du sicher.

Aktionsfelder

- Vier ältere, stärkere Jungs schubsen Dich herum und wollen Dein Pausenbrot klawen.
- Ein Lehrer kommt zufällig vorbei und verscheucht die Jungs. Er will wissen, was passiert ist: 1x aussetzen.
- Die Jungs rennen Dir hinterher und klawen Dein Pausenbrot: 3 Felder zurück.
- Du hast gerade noch einmal Glück und kannst davon rennen: 5 Felder weiter.
- Ein großer Hund steht vor Dir und bellt. Sein Besitzer sieht auch gefährlich aus. Er hat die Haare kahl rasiert und beschimpft Dich ohne Grund.
- Du rufst um Hilfe. Eine ältere Dame schreitet ein und begleitet dich: 3 Felder vor.
- Der Hund schnappt nach Dir und zieht Dich 4 Felder zurück.
- Ein Mann hält mit seinem Auto neben Dir und will Dich ein Stück mitnehmen.
- Glück gehabt! Deine Eltern kommen gerade auf Dich zu und gehen mit Dir den Weg gemeinsam weiter: 5 Felder vor.
- Du darfst auf keinen Fall zu Fremden ins Auto steigen! Zurück zur Schule und denk noch einmal darüber nach!
- Ein scheinbar netter Onkel bietet Dir ein Bonbon an.
- Du lehnst ab und gehst für alle Fälle lieber den sicheren, wenn auch längeren Weg am Park vorbei: Hier 4 Felder vor.
- Du sollst von Fremden niemals Süßigkeiten annehmen. Sag einfach „Nein!“. Zur Strafe zurück in die Schule!
- Platsch! Du rutschst auf der nassen Holzbrücke aus und fällst in den Bach. Die Strömung treibt Dich ein ganzes Stück zurück.
- Entscheide Dich entweder für die gefährliche Abkürzung durch den Park oder für den längeren, aber sicheren Weg. Du hast Zeit zu überlegen, bis Du wieder an der Reihe bist.
- Der Polizist will wissen, wie Du heißt. Sag ihm Deinen vollen Namen, deine Adresse und Telefonnummer. Erst dann lässt er Dich weitergehen!
- Gemeinsam ist sicherer! Du triffst Freunde und gehst gemeinsam mit ihnen durch den Wald. Ziehe zum gleichen Symbol 6 Felder vor.
- Zähle 5 Geschäfte auf, die tatsächlich auf Deinem täglichen Schulweg liegen. Überlege gut, denn falls Du mal in Not gerätst, bist Du dort in Sicherheit. Fallen Dir nicht so viele ein, denk doch mal nach, wo Du noch sicher wärst.



Schule

Zuhause



Wo wir sind, bist Du sicher.®